Eine Spinne namens Martha...

Fragt Martha sich am Morgen:
Was fang ich mit dem Tag nur an,
werd' wohl Futter mir besorgen,
und tut, was sie am besten kann,
fängt sogleich zu spinnen an.

Martha hin und her sich schwingt,
von Ecke zu Ecke sie hinüberspringt,
der Faden muss fest gesponnen sein,
fliegt Beute in das Netz hinein,
zum Rad spinnt sie ihr Futternetz,
sie eine Meisterin im Spinnen ist.

Acht Beine wurden ihr gegeben,
sich schnell und wendig zu bewegen.
Ein zartes Beben am Netz zeigt an,
gleich ist das Frühstück dran,
Martha auf der Lauer war,
die Beute reicht für's Mittag gar.

Eine Wespe sich im Netz verfangen,
ihr Ausflug scheint's ist schiefgegangen,
nein, sie kann sich nicht befrei'n,
sie sieht ihr Ende näher kommen,
ist von dem Gezappel ganz benommen,
doch im Spinnennetz ist sie willkommen.

© Soso

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk